

PRESSEMITTEILUNG

Abschluss der OZ-Golfcup-Serie 2016 in Warnemünde

Rudolph: Golfer ermöglichen mehr Arbeit im Land – Golfsport gewinnt als Wirtschaftsfak- tor weiter an Bedeutung – Verdopplung der Übernachtungen bei Golftouristen – Potential- markt für mehr internationale Gäste

WM

Schwerin, 11.09.2016

Nummer: 416/16

Im Golfclub Rostock-Warnemünde hat am Sonntag das Abschlussturnier der OZ-Golfcup-Serie 2016 stattgefunden. „Der Golfsport gewinnt als Wirtschaftsfaktor immer weiter an Bedeutung. Immer mehr Golfurlauber entdecken unser Bundesland. In den vergangenen 10 Jahren haben sich die Übernachtungen der Golfer in Mecklenburg-Vorpommern verdoppelt. 2006 sind in unserem Land rund 260.000 Übernachtungen von Golfspielern gebucht worden. Etwa 550.000 Übernachtungen erzielen Golfer heute. Rund 60 Prozent aller Golfrunden werden von Gästen gespielt. Es macht sich bemerkbar, dass viele Plätze auch Hotelkapazitäten vorhalten“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Dr. Stefan Rudolph vor Ort.

„Mecklenburg-Vorpommern verfügt über insgesamt 17 Golfplätze. Die Golfer ermöglichen immer mehr Arbeit im Land. Inzwischen bewirtschaften 500 Mitarbeiter die Plätze“, so Rudolph weiter. Insgesamt umfassen die Plätze im Land eine Fläche von 1.700 Hektar. Das entspricht 2.367 Fußballfeldern.

Potentialmarkt für mehr internationale Gäste

Seit der Wende wurden rund 117 Millionen Euro in neue Anlagen investiert. Das Wirtschaftsministerium hat die Plätze mit rund 34 Millionen Euro an Zuschüssen unterstützt. Rund 16.000 Mitglieder sind in 21 Golfvereinen des Landes organisiert. „Die Golfplätze im Land verfügen weitgehend über verkehrsgünstige Anbindungen an Autobahnen und an den Fährverkehr. Das Potential des Golfsports für mehr internationale Gäste im Land ist nicht ausgeschöpft. Die sehr guten Standortbedingungen der Golfdestination Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Wirtschaft, Bau
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

müssen weiter bekannt gemacht werden. So können die Skandinavier im Vergleich zu ihren Heimatländern in Mecklenburg-Vorpommern bereits einen Monat früher und auch einen Monat länger Golf spielen“, betonte Rudolph weiter.

„Um neue, attraktive Angebote für Gäste zu schaffen, müssen sich der Sport- und der Gesundheitstourismus mit Branchen wie der Medizintechnik oder der Ernährungsindustrie weiter vernetzen. Besonders wichtig für Golfinteressierte sind dabei Komplettangebote für Golf-Touristen. Dazu gehören unter anderem gesundheitsmedizinische Informationen, gute Übernachtungsmöglichkeiten, gesunde Ernährung und Präventionsangebote“, regte Rudolph an.

Dank an Organisatoren der OZ-Golfcup-Serie 2016

Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Rudolph dankte den Organisatoren der OZ-Golfcup-Serie 2016. „Das Turnier trägt dazu bei, die Vorzüge Mecklenburg-Vorpommerns als Golfdestination weiter bekannt machen. Durch die verschiedenen und wechselnden Austragungsorte werden die unterschiedlichen Regionen und Angebote ins Blickfeld gerückt“, sagte Rudolph abschließend. Der Auftakt der Serie fand am 04. Juni im Golfpark Strelasund in Kaschow bei Grimmen (Landkreis Vorpommern-Rügen) statt. Im Golfzentrum Schloss Karnitz (Insel Rügen) ist am 09. Juli das zweite Turnier ausgetragen worden.

Wirtschaftsministerium wirbt mit Golfmagazin

Das Wirtschaftsministerium hat ein Golfmagazin aufgelegt, das aus allen Regionen des Landes Golfplätze präsentiert. Investoren und Betreiber berichten, warum sie in Mecklenburg-Vorpommern investiert haben. Prominente, wie beispielsweise Fußball-Legende Uwe Seeler oder der Golf-Bundestrainer Ulrich Zilg, erzählen in Interviews, warum Golfen für sie so faszinierend ist und was sie an unserem Land begeistert.

Das Golfmagazin steht auf der Seite des Wirtschaftsministeriums unter www.wm.regierung-mv.de (Service-Publikationen-Tourismus) zum Download bereit oder kann über ein Formular auf der Internetseite auch bestellt werden. Das Magazin ist ebenfalls auf Englisch erhältlich.